

Verschiedenes.

Berlin, 19. December. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses kam die in jüngster Zeit vielbesprochene Haltung der Preussischen Bank zur Sprache.

Die Bank verweigerte bei vorhandener Sicherheit weder Lombarddarlehen, noch älte sie Wechselbeschränkungen aus, sie wies keine Grundwechsel zurück; ein „schwarzes“ Verzeichniß von Grundwechslern ist nicht. Alle gegenseitigen Berichte sind durch Beschränkungen veranlaßt.

Die Bank erklärte, solche Wechsel, welche den Stempel der Selbsterhaltung an der Stirn tragen, nicht zurückzuzahlen zu wollen.

Sächsische Lederindustrie. Nach der in der am 16. December in Döbeln abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung vorliegenden provisorischen Bilanz vom letzten October 1871 ergaben 767,227 Thlr. Activa und 702,829 Thlr. Passiva, einen Reingewinn von 64,398 Thlr. in 9 Monaten.

Letzten Schiffsahrt auf der Saale. Nachdem die Kettenfährt auf der Oberelbe sich so rasch entwickelt und auf den Verkehr einen so lebhaften Einfluß geübt hat, beschloß man, dieselbe auch auf die Saale auszudehnen.

Reptilien. Am 16. December ist die Nachricht in Nordhausen eingetroffen, daß die Gesehlschaft „Reptilien“ in Berlin den vorgeschlagenen von Magistrat und Stadtvorwahlen durchberateten resp. genehmigten Vertrag über Herstellung der neuen Wasserleitung angenommen hat.

Harzbahn. In Folge des vom Ingenieur v. Wed entworfenes Projectes einer Harzbahn von Nordhausen über Söbberg nach Magdeburg hat sich in Nordhausen ein Comité gebildet, welches sich die Verwirklichung jenes Projectes zur Aufgabe gemacht und an den Herrn Minister um Genehmigung zur Vornahme der Vorarbeiten am Bau jener Bahn gewandt hatte.

Washington, 18. Decem. Die anglo-amerikanische Commission für die Untersuchung der Schandthaten britischer Unterthanen hat bisher 130 Schandthaten untersucht und die Hälfte der Forderungen, darunter die Forderung von 25 Millionen demontirt. Die Commission hat sich bis zum 6. Januar l. J. vertagt.

Ueber die Handelsbewegung der chinesischen Häfen im Jahre 1871 schreibt der „Globe“, finden wir in der zu Hongkong erschienenen „Overland China Mail“ vom 8. Juni amtliche Angaben. Sie zeigen, wie großartig sich auch dort der Handel und die Schiffsahrt Deutschlands entwickelt haben; wir nehmen im fernem Osten, in welchem wir erst seit kaum zwanzig Jahren aufgetreten sind, die dritte Stellung ein, und mit jedem Jahre wächst unser Verkehr mit Ostasien beträchtlich an.

Die chinesische Bevölkerung haben wir für die verschiedenen offenen Häfen folgendermaßen angegeben: Britische 226 Firmen, 1671 Residenten, amerikanische 40, 480, deutsche 41, 414, französische 16, 224, holländische 2, 57, dänische 11, 24, spanische —, 65, Schweden und Norwegen 2, 29, russische 9, 42, österreichische —, 19, belgische —, 6, italienische 1, 17, von Wöllern ohne Bestände 5, 345; Summa 343 Firmen, 3239 Residenten.

Leipziger Börse am 19. December.

Die paniqueartige Erscheinungen, welche gestern zu Tage traten, machten heute einer ruhigen Aufassung Platz. Den Impuls hierzu gaben die gestrigen auswärtsigen Schlussnotierungen, die sämtlich wenig von dem Eintritte einer kleinen Reprise abgaben und als auch heute Wien höhere Course mit dem Motto „redt sich“ signalisirte, stellte sich wieder periodisch Kauflust ein, während das Angebot in ruhiger Weise austrat.

Die paniqueartige Erscheinungen, welche gestern zu Tage traten, machten heute einer ruhigen Aufassung Platz. Den Impuls hierzu gaben die gestrigen auswärtsigen Schlussnotierungen, die sämtlich wenig von dem Eintritte einer kleinen Reprise abgaben und als auch heute Wien höhere Course mit dem Motto „redt sich“ signalisirte, stellte sich wieder periodisch Kauflust ein, während das Angebot in ruhiger Weise austrat.

Banken etwas belebter, namentlich Leipziger Credit, welcher eine Quance von 2 1/2 — 2 3/4 Proc. traxierte, ferner flogen Dresdener Bank und Disconto am 1/2, Selter Credit und Sächsischer am 1, junge Meiningener und Sächsische Credit am 3, Weimarer Bank am 2 und Leipziger Depositen am 1/2 Proc. Die thätigste Bewegung zeigte sich weiter fort, Chemnitzer Bankverein, Selterer Bank, Leipziger Cassenverein und Reichsverein mit 1, Coburger, Leipziger Bank und alte Meiningener mit 1/2, Weimarer Bank mit 2 und Sächsische Bank mit 3 Proc. Oberlausitzer und Leipziger Vereinsbank bejaupteten gestrigen Course.

Deutsche Prioritäten kamen nur in ganz vereinzelten Fällen in Betracht und auch österreichische hatten sich auch keine besonderen Verkäufe zu erfreuen. Das Geschäft in Industrieprioritäten beschränkte sich nur auf Goetjesbergmann, die für ziemlich beträchtliche Beträge 2 Proc. mehr bedangen, Immobilien blieben billiger gekauft. Wechsel niedriger und in mäßigem Verkehr.

Frankfurter Börsenbericht.

Frankfurt a. M., 18. December. Die Versammlung der Börse nahm im gestrigen Abendverkehre nach einem schärferen Charakter als Mittags an und eröffnete die Börse auch heute äufferst flau, ohne im Laufe des Verkehrs irgend eine Spur von Besserung zu zeigen. Vielmehr schloß sie mit weiteren Courseberäuberungen, die allem Anscheine nach noch nicht ihr Ende erreicht haben dürften. Die Motive hierzu sind in der allgemeinen Lage der Börse, sowie in der von allen Seiten hereinströmenden Verkaufsbewegung, denen keine Käufer gegenüberstehen, zu suchen.

Allgemeine commercieller Notizen.

Weseltalbahn. Der Bau der Weseltalbahn wird, wie aus Deutsch-Vöhringen berichtet wird, in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Linie — Verbindung von Goblitz-Trier mit Diederhosen, Reg — voransichtlich sehr bald erfolgen.

Wien, 18. December. (Telegr.) Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betragen in der Woche vom 8. bis 14. December 166,428 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrerinnahme von 13,202 fl. — Wochenverdienste der Linie Neumarkt-Braman-Simbach 9929 fl., Wien-Vereinsbahn 79 fl. — Wochenverdienste der Linie Salzburg-Hallein 1771 fl., Wochenverdienste 675 fl.

London, 18. December. Aus der Bank fließen heute 51,000 Pfd. Sterl. Köln, 8. December. Die englische Post aus London vom 17. December Morgens ist ausgeblieben. Bankausweise. Wien, 18. December. Wochen-Ausweise der Oesterreichischen Nationalbank: Notenumlauf 321,426,710 fl., Metallschatz 143,255,078 fl. In Metall zahlbare Wechsel 4,776,238 fl. Staatsnoten, welche der Bank gehören, 2,159,126 fl. Wechsel 162,216,693 fl. Lombard 28,577,300 fl. Eingelichte und börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe 4,163,800 fl.

Generalversammlungen: Transatlantische Feuer-versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg. Außerordentliche Generalversammlung am 7. Januar n. J. in Hamburg. — Hofjosef Omnibus-Actien-Gesellschaft. Ordentliche Generalversammlung am 30. Decbr. im Asscuranz-Saale der Börsen-Halle. — Udermütsche Wollbau und Wollschere in Premlau. Ordentliche Generalversammlung am 30. December in Premlau. — Globus Actien-Gesellschaft für Gas- und Wasserleitung und Centralheizungs-Anlagen (vorm. J. J. Hölzerbach) Generalversammlung am 30. December in Berlin. — Actien-Gesellschaft Eisenwerk Solgitter. Ordentliche Generalversammlung am 28. December in Hannover. — Actien-Gesellschaft für Eisenindustrie und Maschinenbau vorm. Joh. Gaspar Hartort in Duisburg. Werksversammlung am 30. December in Duisburg. — Bergwerks-Gesellschaft Germania. Außerordentliche Generalversammlung am 30. December in Raff. — Actien-Brauerer-Gesellschaft „Friedrichshöhe“ vormals Fagel-hofer. Ordentliche Generalversammlung am 4. Januar in Berlin. — Oberlausitzer Eisenbau (Kohl-farth-Hallenberg). Außerordentliche Generalversammlung am 24. Januar 1873. — Commisfions- und Ralker-Bank in Berlin. Ordentliche Generalversammlung am 2. Januar 1873 in Berlin.

Einzahlungen: Preussische Boden-Credit-Actien-Bank. Die weiteren Einzahlungen sind mit je 40 Proc. nebst 2 Proc. Zinsen ab 1. Januar 1873 bis 7. resp. 21. Januar 1873 an der Gesellschafts-Casse zu leisten. — Seltener Vereinsbank. Die Actionaire haben eine fernere Einzahlung von 25 Proc. oder 50 Thlr. pro Interimsscheine mit Zinsen a 4 Proc. vom 1. Jan. bis 31. Januar 1873 in Berlin bei der Deutschen Union-Bank und bei den Herren A. Voderstein zu leisten. — Oberschlesischer Credit-Verein. Die Actionaire haben die letzte Einzahlung von 40 Proc. auf die Interimsscheine, zujuzüglich 4 Proc. Zinsen vom 1. Januar a. f. ab, in der Zeit vom 16. bis 23. Januar 1873 bei der Gesellschafts-Casse in Ratibor zu leisten.

Concurs-Nachrichten. Concursöffnung zu dem Vermögen des Kaufmanns Adolf Caspard in Firma Wolff Caspard in Danzig. (Kreisgericht Danzig); zu dem Vermögen des Schneidermeisters Heinrich Haag in Rofel. 1. Termin 21. December. (Kreisgericht Rofel); zu dem Vermögen des Kaufmanns Emil Wallofbeck in Gleiwitz. 1. Termin 10. Januar

1873. (Kreisgericht Gleiwitz); in dem Concurs über das Vermögen der Handels-Gesellschaft C. Wähle-Repban & Reuffing zu Magdeburg, sowie über das Privatvermögen der Gesellschafter derselben, nämlich Seilermeisters Carl Wählestephan und des Ingenieurs Carl Friedrich Reuffing ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 24. Januar 1873 einschließlich festgesetzt worden; die Concurs über das Vermögen des Kaufmanns und Hüttenpächters Paul Reil aus Rattowitz und über das Vermögen des Reiderhändler Ferdinand Herlinger zu Rattowitz sind durch Ausschüttung der Masse beendet.

London, 16. December. Fallissement. Die Firma Child, Mills u. Co. (Kaufleute in Manchester, die vorzugsweise mit der Westküste von Afrika Geschäfte treiben) hat mit 200,000 bis 300,000 Pfd. Sterl. fallirt. In Folge dessen sind mehrere andere Fallimente zu befürchten und auch bereits gemeldet. Toronto u. Co., Parler Str. in Manchester, Kaufleute, die mit Amerika und dem Orient in Verbindung stehen, haben mit 300,000 Pfd. Sterl. fallirt.

Seldens-Condition. Erfeld, 17. December. Eingeliefert am 16. Decbr.: 20 Rrs. 1049 Rtl. Bom 1. bis 16. Decbr.: 238 Rrs. 12,050 Rtl. Total 112 Rrs. 13,108 Rtl.

Eiderfeld, 17. December. Eingeliefert am 16. December: 4 Rrs. 300 Rtl. Bom 1. bis 16. December: 108 Rrs. 5621 Rtl. Total 112 Rrs. 5921 Rtl.

Büsch, 16. December. Eingeliefert für Büsch: Or-gansine 17 Rrs. 2111 edgen. Pfd.; Exame 16 Rrs. 1141 edgen. Pfd.; Weges 3 Rrs. 329 edgen. Pfd. Total 36 Rrs. 3581 edgen. Pfd.

Rottterdam, 17. December. Kaffee verfolge die steigende Richtung der Preise. Nachdem zu 48 1/2 bis 49 1/2 Ct. Reverses in gut ordin. reell Java weggelauft wurde, hält man nun fest auf 49 Ct. Aus erster Privatband wurden zu höheren Preisen verkauft: 775 B. Bali, 475 B. Java und 1110 B. Java weid. Vereitung. Hoher Zucker ohne Umjäge aus erster Hand. Die Eigner sind sehr zurückhaltend und wollen zu dem gegenwärtigen Marktwert nicht verkaufen. Raffinirter Zucker mit wenig Handel, aber die Preise bleiben fest behauptet. Reis. Am 18. d. M. kommen 10,352 B. Rangkangher Tafel- und 1180 B. Indramotow do., Lage 14 fl. und 14 1/2 fl. an den Markt. Diese Ladung ist aus der neuen Ernte, wovon früher erst im Februar Zufuhren herein kamen. Tabak. Der Markt zeigte auch in voriger Woche große Lebhaftigkeit und wurde in Folge Jokersbildung in Deutschland besonders in Haffetabaken viel umgesetzt. Aus erster Hand kamen zum Verkauf: 104 B. Maryland, 35 B. Birglny, 99 B. Birglny Sandblatt. Krapp. Im Allgemeinen war das Angebot gestern nicht so reichlich als in den vorigen Wochen; die Kauflust war indes auch nicht sehr lebhaft, so daß nur die Partien, welche man unter Notung zu erlösen geneigt war, Weiter fanden. Indigo. Abfchlisse aus erster Hand fanden nicht statt. Mit Entloftung der neu zugeführten Partien Java ist man beschäftigt. Von Guatemala Indigo wurden 17 Sertenon zu mittel bis schön mittel angeboten, welche zu 400 Ct. an den Markt gestellt sind. Auch letzte Woche war die Frage für Flachs sehr lebhaft und fanden in sämtlichen Sorten bedeutende Verkäufe statt, namentlich gegen Schluss derselben. Feiner Flachs wurde theuer bezahlt. Die Nachfrage am gestrigen Markt war wiederum groß und fanden bedeutende Verkäufe zu sehr festen, bis etwas erhöhten Preisen statt. Für Frankreich und Irland wurde sehr viel Flachs gekauft. Zinn. Die Stimmung des Marktes ist besser. loco Banca wurde zu 86 1/2 und 85 1/2 fl. und loco Billiton zu 81 fl. verhandelt.

London, 16. December. Zuckermarkt flau und seit vorigem Freitag nur geringes Geschäft; Stod 66,750 gegen 41,000 Tons. Kaffee fest, aber ruhig. Rattowit Wofere auf Ankunft 776. Cacao stetig. Guayaquil 58-66s. Reis flau bei einem Vorrath von 26,770 Tons gegen 36,326 Tons gleichzeitig 1871. Weizen lebhaft begehrt. Salpeter höher, schön Bengol 4 1/2-4 3/4 Proc. 22.10 1/2. Jute fest. Baumwolle lebhafter. Robeisen nominell 100s. Cassa Zink höher und knapp, 23.10 Thlr. Stiel fest. Kupfer besser, Welt Bar 83 Thlr. Gut ord. 81.10 Thlr., Ballaroo und Burma 90-90.10 Thlr. Zinn besser, Straits 137-138.6. Müddel weidend, seit Samstag 4-5s billiger, heute etwas fester, Jan-März 200 Tons zu 40s gemacht und geboten, Jan-April 41s, fremdes disp. etwa 39s. Terpentinstöl 42s. Palmöl 39s. Talg flau, altes 43s, neues 45s; Stod 31,748 gegen 36,128 Tons.

Vahla, 26. November. Zucker fest. Zufuhren neuer Ernte langen an in größeren Posten nach der Stadt zu kommen und zeigt sich dafür gute Kauflust; Umjäge erreichen 1600 Rhen und 22,700 Sack zu 1650 a 1850 rs. für geringe bis gute Nagareth, 2100 a 2300 rs. für mittel bis fest dranne Waare, 2150 rs. bei 284 Cours — 20s 1/4 pr. Gr. frei an Bord ohne Fracht. Vorrath 7950 Tons. — Tabak behauptet sich fest. Verkauf wurden 384 Faden diverser Marken zu 5000, 5400 und 7000 rs. pr. Arc; ferner sollen 2500 Faden St. Amaro zu 5000 rs. contractirt sein, und ist vorläufig alle Aussicht für billige Preise verschunden. Vorrath 4509 P. gegen 5100 P. in 1871 und 9260 P. in 1870. In Zahlung — P. gegen — P. in 1871 und 1700 P. in 1870. — Kaffee sehr fest und höher. 800 Sack Paragoische holten 6700rs. bei 284 Cours = 64s 6d pr. Gr. frei an Bord ohne Fracht.

Antwerpen, 16. December. Einheimische Rob-zucker 88s disponibel und laufender 61.75, 2 Monat vom December 61.50 bis 61.75 Proc. Klasse 11 Rrs.

Amsterdam, 16. December. Zucker fest. London, 18. December. Kaffee fest, aber ruhig. Zinn ruhiger.

Danziger Viehmarkt. Den 18. December. Der Ochsenhandel war heute sehr langsam und Preise gedrückt. Marktbestand 106 St., wovon 64 St. Rest blieben. Für England war keine Nachfrage.

Marktbörsen. Gietin, 18. December. Creditmarkt. Böhmen loco 70-81, pr. December 81 1/2, pr. Frühjahr 81 1/2, pr. Mai-Juni 81 1/2. — Roggen loco 52-55, pr. December 54 1/2, pr. Jan-Februar 54 1/2, nominell, pr. Frühjahr 55 1/2, pr. Mai-Juni 55. — Weizen loco 100 Kilog. 25 1/2, pr. December 22 1/2, nom., pr. April-Mai 23 1/2, pr. September-October 24 1/2, pr. Spiritus loco 17 1/2, pr. December 17 1/2, pr. December-Januar 17 1/2, pr. Frühjahr 18 1/2.